

2/2024

Fette Beats und kreative Lautsprecherboxen

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Schüttorf nehmen am musikalischen Technikprojekt „Soundtrack Technik“ teil

Schüttorf. Montag, 08:00 Uhr – im Werkraum der Oberschule Schüttorf herrscht geschäftiges Treiben. Siebzehn Zehntklässlerinnen und -klässler sortieren Hoch- und Tieftöner, Spulen, Kabel und Widerstände, um Lautsprecherboxen zu bauen. Aufgeteilt in vier (Unternehmens-)Teams nehmen die Jugendlichen an „Soundtrack Technik“ teil, das von der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland initiiert und entwickelt wurde. Das musikalische Technikprojekt mit Planspielcharakter ist stark praxisorientiert: Fünf Tage lang geht es um den Bau von Lautsprecherboxen und das Komponieren eines eigenen Beats am Computer.

Nachdem jedes der vier Teams seine Materialien für seinen Lautsprecher beisammen hat geht es auch schon los. Mit großer Begeisterung werden Boxen designt, Schaltkreise gebaut, Frequenzweichen gelötet und Songs komponiert. „Der Song ist fertig!“, vermeldet ein Team bereits um viertel vor Neun. Derweil kämpft eine Gruppe mit dem Löten der Frequenzweiche. Professionelle Lötunterstützung erhalten sie von den beiden Utz-Azubis Ron Möhlmann, Mechatroniker im 3. Ausbildungsjahr, und Till Wandelt, angehender Industriekaufmann im 1. Lehrjahr – mit Erfolg: „Es funktioniert!“, ruft Celina begeistert, während das Lötzinn das Kabel mit der Platine verbindet. Bei dem Team um Caroline und Tim merkt man wiederum schnell, dass sie nicht zum ersten Mal löten. Bei ihnen nimmt die Frequenzweiche schnell Gestalt an. „Wir brauchen Holz für unsere Box“, schallt es aus einer anderen Ecke des Raumes. Es ist erst viertel nach neun und die Motivation ungebrochen hoch bei den Jugendlichen. „Wir möchten junge Menschen für Technik begeistern und ihr Interesse darin nachhaltig stärken“, hebt Bernadette Grabowski, Referentin der VME-Stiftung hervor. „Soundtrack Technik spricht Jugendliche mit einem Thema an, das die meisten von ihnen ohnehin packt: mit Musik“, führt sie aus und lobt die Schülerinnen und Schüler, dass sie sich erstaunlich schnell in das Programm und die Aufgabenstellung eingearbeitet haben. Gespannt blickt sie auf Freitag, denn am Ende der Woche müssen die Jugendlichen einer Jury bestehend aus Lehrkräften, Eltern und Mitschülern im Rahmen einer Verkaufspräsentation ihre Lautsprecherbox vorstellen. Und nicht nur das: der eigens kreierte Song muss natürlich aus den Boxen schallen.

Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.

*Haus der Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: info@vme-stiftung.de
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr)*

Bildunterschriften:

Foto 1: Löten nicht zum ersten Mal – die Frequenzweiche von Caroline und Tim nimmt schnell Gestalt an.

Foto 2: Die Utz-Azubis Tim Wandelt und Ron Möhlmann unterstützen die Jugendlichen bei der Technik.

Bildnachweis: VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Bernadette Grabowski, ☎ 0541 77068-18, 📞 0175 2983818, ✉ grabowski@vme-stiftung.de

Die regionale M+E-Industrie hat die VME-Stiftung 2006 als gemeinnützige Stiftung gegründet, um Bildung und Berufsorientierung - insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern. Als Bildungspartner stößt die Stiftung Kooperationen von Schulen, Hochschulen sowie Unternehmen an und zeigt unter dem Motto „Bildung - Chancen - Zukunft“ jungen Menschen Perspektiven auf. Stifter ist der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall. Die VME-Stiftung kooperiert eng mit den Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim.

Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.

*Haus der Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: info@vme-stiftung.de
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr)*